

Mängel. Als sich im vorigen Jahr die Gelsenkirchner Bergwerks-Aktiengesellschaft erdreistete, in einem Brief an den Rat des Kreises Perleberg Einspruch gegen die Enteignung des Gutes Klein-Linde zu erheben, schaltete sie sich ein. Gemeinsam mit der Kreisleitung und der Grundorganisation dieser Gemeinde wurde eine Protestkundgebung vorbereitet. Hierzu wurde auch ein Flugblatt herausgegeben. Auf der Protestkundgebung sprach der Erste Sekretär der Bezirksleitung, und die Einwohner dieser Gemeinde erteilten den Aktionären eine entschiedene Abfuhr.

Die Bezirksleitung schafft zur Anwendung der grundsätzlichen politischen Argumentation, die ständig durch das Büro der Bezirksleitung gegeben wird, an Schwerpunkten des politischen Kampfes selbst Beispiele einer wirksamen schriftlichen Agitation. Um die bei der Vorbereitung der Volkswahlen gesammelten Erfahrungen in allen Kreisen auszuwerten, hat sie unmittelbar danach eine Ausstellung schriftlicher Materialien eingerichtet und sie in Verbindung mit einem Vortrag über Inhalt und Methoden der politischen Agitation in jedem Kreis vor den Mitarbeitern des Parteiapparates und anderen Funktionären gezeigt. Seitdem werden auf allen Tagungen des Bezirksparteiaktivs die im Inhalt und in der Gestaltung besten Materialien neben denen, die mit charakteristischen Schwächen behaftet sind, ausgestellt und eingeschätzt. Jetzt wird dazu übergegangen, allen Kreisleitungen regelmäßig eine Einschätzung ihrer Materialien zu übermitteln. Die Bezirksleitung beschränkt sich auf die Herausgabe von Material, das auf Fragen, die den ganzen Bezirk betreffen, Antwort gibt. Dabei bemühen wir uns, illustrierte Materialien zu veröffentlichen. So haben wir Ende vorigen Jahres ein politisches Agitationsmaterial in Form eines Monatskalenders für 1958 herausgegeben und wollen jetzt in ähnlicher Weise einen Wochenkalender hersteilen. Inzwischen haben wir neben einem Schriftplakat, das die Überlegenheit des Sozialismus am Beispiel einer Gemeinde zeigt, ein anderes Plakat entwickelt, das die Bauern zum Eintritt in die landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft auffordert. Zur Unterstützung der mündlichen Agitation haben wir auf verschiedenen Gebieten Faktenmaterial herausgegeben.

Obwohl nach Meinung der Genossen in den Kreisen und Grundorganisationen die Mehrzahl der von uns herausgegebenen Materialien wirkungsvoll ist, gelang es noch nicht immer, die schriftliche Agitation als direkte Unterstützung des mündlichen Gespräches zu verwenden. Vielfach wird nicht mit dem schriftlichen Material agitiert, sondern — das gilt auch oft für zentrales Material — es wird schlechthin „verteilt“. Die Verbesserung der Arbeit mit der Massensliteratur, beispielsweise durch Erteilung von Parteiaufträgen an Mitglieder, besonders an Kandidaten, wird dazu beitragen, die Masseninitiative der Werktätigen unseres Bezirkes zu Ehren des V. Parteitages weiterzuentwickeln. Bei der Vorbereitung der Volkswahlen haben wir neben der schriftlichen Agitation auch mit Film und Tageslichtkino gearbeitet, diese Methoden in der Folgezeit allerdings etwas vernachlässigt. Künftig wird uns die weitere Erhöhung der politischen Qualität des Materials neben der Anwendung noch vielseitigerer, interessanterer Methoden in der Agitation helfen, die Arbeit der Partei bei der Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins der Werktätigen, bei der Durchsetzung des Neuen auf allen Gebieten unseres gesellschaftlichen Lebens noch wirkungsvoller zu fördern,

H a n s W a n d t / E k k e h a r d R i c h e l

Abteilung Agitation / Propaganda
Bezirksleitung Schwerin